

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
Dienstag und Freitag
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.

Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wochenblatt

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag)
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.

Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.
Einundvierzigster Jahrgang.

Nr. 84.

Freitag, den 21. October

1881.

Bekanntmachung.

Der Hausbesitzer und Fleischer Herr Johann Friedrich Böhme in Kesselsdorf beabsichtigt, in dem unter Nr. 11 des Brandversicherungs-Catasters für Kesselsdorf gelegenen Grundstück

ein Schlachthaus

zu errichten.

In Gemäßheit § 17 der Reichsgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 wird dies mit der Aufforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf besondern Privatrechts-Titeln beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier anzubringen.

Meissen, am 14. October 1881.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Boffe.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Schnittwaarenhändlerin Wilhelmine Bretschneider in Rothschönberg ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

den 17. November 1881, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Königl. Amtsgerichte hier selbst bestimmt.
Wilsdruff, den 19. October 1881.

Buse,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Von dem unterzeichneten Königl. Amtsgericht sollen

den 15. November 1881

die zum Concurs des Mühlenbesizers Carl Wilhelm Poig in Klipphausen gehörigen Grundstücke Nr. 60 des Catasters, Nr. 53 des Grund- und Hypothekenbuches für Klipphausen und Nr. 27 und 62 für Kleinschönberg, welche Grundstücke am 18. October 1881 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

35,230 Mark

gewürdet worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, am 19. October 1881.

Königliches Amtsgericht daselbst.

Dr. Gangloff.

Friedrich.

Tagesgeschichte.

Von unterrichteter Seite wird mitgetheilt, die sächsische Regierung werde ihren Antrag auf „Wiedereinführung von Arbeitsbüchern“ keineswegs aufgeben, sondern ihn im Zusammenhang mit einer andern Novelle zur Gewerbeordnung zur Verhandlung bringen.

Berlin. Der Reichstag soll zum 16. November einberufen werden. Außer dem Etat würden ihm die Vorlagen wegen Errichtung des Reichstagsgebäudes und wegen der Kosten des Hamburger Zollanschlusses zugehen. Mit dem Tabakmonopol wird er sich, wie versichert wird, in der Frühjahrsession sicher zu beschäftigen haben, dagegen ist von einer Altersversicherungsvorlage noch nichts zu merken.

Der schrecklichen Thatsache gegenüber, daß in den ersten 8 Monaten dieses Jahres nahezu 24,000 Personen — darunter 800 Kinder — in Berlin zur Haft gebracht worden sind, erscheint es dem „N. Zbl.“ als eine Pflicht, die letzten Ursachen dieser fast beispiellosen Erscheinung aufzudecken. Das Blatt sieht eine der allgemeinen Ursachen des Anschwellens von Bettlerschaaren in dem aus der Entwicklung des Maschinenwesens hervorgehenden Mißverhältnis zwischen der Zahl der vorhandenen Arbeitskräfte und dem Umfange des Arbeitsbedarfs.

Es liegen Aeußerungen vor, welche der dem Reichskanzler so nahe stehende Direktor der wirtschaftlichen Abtheilung im Reichsamt des Inneren, Geheimrath Boffe, in einer in Wülshelm gehaltenen Kandidatenrede über die Steuerreform, das Tabakmonopol, die sozialpolitischen Vorlagen und den Kulturkampf gemacht hat. Geh. Rath Boffe führte u. A. auf: Deutschland bedürfe der direkten wie der indirekten Steuer; die Pflicht des Staatsmannes bestehe darin, beide in das richtige Verhältnis zu bringen, damit namentlich der ärmere Mann nicht schwerer belastet werde als der reiche; die erhöhte Finanzkraft des Staates aber würde zugleich dem Kanzler das Mittel bieten, den Feinden des Reiches mehr und mehr den Mund zu stopfen. Der Tabak müsse stärker zur Steuer herangezogen werden, und man komme da auf das Monopol, für Viele ein Wort des Willkommenens, für Viele des Schreckens, beide Auffassungen seien übertrieben. Der Kanzler stelle die Form vollständig in den Hintergrund, es gehe ihm nur um die Sache. Möglich sei, daß er beabsichtige, die Fabrikation zu monopolisieren, dann würden selbstverständlich die Tabakindustriellen entschädigt und die Tabakarbeiter würden vom Staate übernommen werden. Auf eine bestimmte theoretische Form des Monopol wird sich die Regierung nicht steifen, die Sache aber wird nicht wieder von der Bildfläche verschwinden, die Monopolvorlage wird dem Reichstage immer wieder zugehen. Dem Arbeiter müsse geholfen und eine menschenwürdige Existenz gegeben werden. Er spreche aus, daß man ohne

praktisches Christenthum die Arbeiterfrage nicht lösen könne; legten wir jetzt nicht die Hand an, so könnten wir die Revolution nicht mehr aufhalten. Herr Boffe tritt für das Unfallgesetz, zunächst für die Fabrikarbeiter ein. Die Privatversicherungen seien auszuschließen, denn es sei nicht moralisch, aus dem Unglück des Arbeiters eine Privat speculation zu machen, der Staatszuschuß werde erforderlich werden. Was die Invaliditäts- und Altersversorgung betreffe, so sei diese Materie äußerst schwierig, man könne aber Vertrauen in die Pläne des Kanzlers legen, der ja bisher immer das Praktischste ergriffen habe. Die Armenpflege sei nicht das Mittel, den invaliden Arbeiter zufrieden zu stellen. Betreffs des Innungsgesetzes glaube Redner, daß mit dem derzeitig bestehenden auszukommen sei: die Regierung lasse ein Normalinnungsstatut ausarbeiten, worin das Lehrlings-, Gesellen-, Fortbildungs- und Genossenschaftswesen gebührende Berücksichtigung finden wird. Betreffs des Kulturkampfes äußerte Herr Boffe, man möge tolerant sein gegen die Katholiken, um sie für die gemeinsamen Arbeiten zu gewinnen. Wiederholt bemerkte er, dem Reichskanzler sei ein sachgemäßer Widerspruch allezeit willkommen, bloße Zusage könnten einem solchen Manne nicht gefallen. Das meinen bekanntlich auch die sächsischen Konservativen, die mit der Parole: „Entweder — oder“ nicht einverstanden sind und in nicht unwesentlichen Dingen, ganz besonders bezüglich des Tabakmonopols und der direkten Reichsunterstützung in der Invalidenversorgungsfrage, vom Reichskanzler abweichender Meinung sind.

Am 14. October Nachts brauste ein furchtbarer Sturm über Land und Meer. Er hat überall in Deutschland Unglück angerichtet, wie mag er vollends unter den Schiffen, die das Meer furchen, gewüthet haben. An der Wesermündung hat er den im Bau begriffenen Leuchtturm weggerissen. In Hamburg hat er die niedrig gelegenen Stadttheile unter Wasser gesetzt, die Deiche hielten zum Glück, aber bei Cuxhaven soll der Seebruch gebrochen sein und großes Unglück angerichtet haben. Das Rettungsboot „Vonn“ in Wilhelmshaven hat 14 Personen aus den Fluthen gerettet, 7 ertranken.

Nachdem seit längerer Zeit fortwährend von einem neuen französischen Ministerium die Rede war, wird die Welt jetzt plötzlich mit der Nachricht überrascht, daß im Rathe der Götter beschlossen sei, das Ministerium beizubehalten und ruhig abzuwarten. Sollte das nicht eine Frucht der Reise Gambettas in Deutschland sein? Wögen die sogenannten maßgebenden Kreise in Berlin es auch noch so belächeln, ohne politische Absicht ist diese Reise nicht gewesen. Ein Mann wie Gambetta (und noch dazu in einer so stürmisch bewegten Zeit) reist nicht 14 Tage wie ein zehmer Engländer im Lande herum, nur um nachzusehen, ob die Städte auch mit den Reisehandbüchern übereinstimmen oder um einen ihm nahe liegenden Zweck zu verfolgen.

Gewinn-Liste

zu der mit der Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten zu Wilsdruff verbundenen und am 18. October 1881 erfolgten Verloofung ausgestellt gewesener Gegenstände.

Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.
2	14	120	73	278	34	440	68	509	93	617	36	736	18	847	13	941	10	1001	89
4	33	174	31	282	19	441	12	533	85	640	86	769	5	855	70	944	8	1044	50
18	97	180	29	295	81	455	83	555	20	650	90	782	77	856	4	958	11	1056	47
23	67	185	64	297	95	465	2	575	51	655	75	806	52	858	23	982	91	1063	58
30	28	208	71	306	9	477	57	585	66	661	82	807	88	860	56	984	49	1087	79
36	37	215	21	310	69	479	32	591	3	671	94	815	17	877	44	985	30	1110	26
49	27	229	61	316	39	485	45	594	76	699	25	826	54	885	16	989	84	1117	92
56	96	243	80	339	43	492	60	600	22	702	7	832	35	887	24	991	53	1143	15
59	59	254	55	355	38	493	98	606	74	720	87	835	46	898	62	993	1		
118	65	257	41	426	42	504	40	608	6	735	72	842	78	929	63	1000	48		

Das Ausstellungs-Comité des Gewerbevereins.

Proben, sowie Auswahlen, gern zu Diensten.

(Feste Preise!)

(Feste Preise!)

Geschäftsverlegung.

Meine Verkaufsräume befinden sich von nun an in weit größerer Ausdehnung
Altmarkt No. 18, Ecke Kreuzkirche, Part. und erste Etage.
 In Damen-Kleiderstoffen, Lamas, Flannels, Leinen- & Baumwoll-Waaren,
 sowie Damen-Mäntel, Jaquets etc.

halte das größte Lager bei auffallend billigen Preisen.
 Das neue Local ist geräumig und hell, sehr einladend. Mein Prinzip ist, mit geringem Nutzen großen Umsatz zu erzielen, jedoch um jeden meiner werthen Besucher gleich billig zu bedienen, so verkaufe ich zu festen Preisen, gewähre jedoch an der Casse **3% Rabatt**.
 Aufträge nach außerhalb werden auf das Prompteste effectuirt, selbst bei dem kleinsten Betrag **franco** gesandt.
 Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch in dem neuen Locale zu bewahren.
 Hochachtungsvoll

C. H. Wunderling,

Altmarkt No. 18, Part. und I. Etage.

(Aufmerksame Bedienung.)

(Coulante Bedienung.)

Wiederverkäufer, sowie bei Entnahme v. 1/2 St. Vorzugpreise.

Auction.

Freitag, den 21. October, früh 9 Uhr, sollen im Hause des Herrn **Rost**, Meißnerstraße, 1 Schreibst., 1 Paar Bettstellen, Stühle, Tische, Hacken, Schaufeln, verschiedene Hausgeräte, Handwerkszeuge u. s. w. meistbietend gegen Baarzahlung verauctionirt werden.
Müller, Auctionator.

Neue Singer-Familien-Nähmaschinen

mit Verschlusskasten Mark 68 —

Neue Singer-Handmaschinen

Mark 42 —

ferner Grossmanns Singer-Nähmaschinen mit Patent-Spül-Vorrichtung und Patent gegen das Zerbrechen der Nadel, Singer-Cylinder empfehlen zu Fabrikpreisen unter reellster Garantie, bei monatlicher Abzahlung von 6 Mk. an und Gratis-Ertheilung des Unterrichts
Wilsdruff. F. Thomas & Sohn.

Photographie.

Aufnahmen finden bei jeder Witterung statt. Für **Reinheit** wird garantiert. Preise billigt.

Wilsdruff.

Wilhelm Mütze.
Berggasse.

Gegen Blähungen, Magensäure, Hämorrhoiden, Leibverstopfung, Leber- & Gallenleiden, Uncircul. Blut, Blutandrang nach Kopf u. Brust.



SCHWEIZERPILLEN

Richard Brandt's APOTHEKER RICH. BRANDT'S

APOTHEKER RICH. BRANDT'S

Richard Brandt's

Zuträglicher u. billiger als alle Bitterwasser.

Sanft lösend. Für Leidende aller Altersklassen anwendbar.

Absolut unschädlich.

Prospekte, welche u. A. auch zahlreiche Urtheile aus Fachkreisen über die Wirkung und Unschädlichkeit enthalten, sind in den nachverzeichneten Apotheken gratis zu haben. — Man verlange ausdrücklich **Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen**, welche nur in Blechdosen, enthaltend 50 Pillen à M. 1.— und kleineren Versuchs Dosen 15 Pillen à 35 Pfg. zu haben sind. Jede Schachtel echter Schweizerpillen muss obiges Etiquett, das weisse Schweizerkreuz in rothem Grund darstellend und den Namenszug des Verfertigers tragen.

Zu haben in der Apotheke zu Wilsdruff und in Hohenstein beim Apotheker Kophahn.

Atelier für künstlich. Zahnersatz, Plombirungen etc. Gewissenhafte Ausführungen bei mäßigen Preisen.

Chr. Sörup, Zahnkünstler,
13 I. Schäferstraße 13 I.,
Dresden.



St. Gotthard



St. Gotthard

aromatischer Magenbitter von A. Kerschauer, Apotheker, Schützenstraße zu Chemnitz, hergestellt aus den kostbarsten Gewürzen und Aromen, ist das vorzüglichste, wohlschmeckendste Magenmittel. Der St. Gotthard eignet sich, bei jeder Art von Verdauungsstörungen, bei St. Gotthard, regt die Verdauung an, hebt die Schmerzen des Magens, hebt die Verdauungsorgane und regt sie gelindest zum und frische Stoffe. Unvergleichlich ist der St. Gotthard nach dem Genuße seiner verdauungsfördernden, bei kalter, rauher Witterung, auf Reisen u. s. w. — Wie die besten Magenbittern — bezeugen die vorzügliche Güte des St. Gotthard. — Zu haben in jedem und jedem Drogeriegeschäfte für 25 Pfg. u. 50 Pfg. in größeren Quantitäten für 40 Pfg. u. 75 Pfg. u. 1.00, in größeren Quantitäten für 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00, 60.50, 61.00, 61.50, 62.00, 62.50, 63.00, 63.50, 64.00, 64.50, 65.00, 65.50, 66.00, 66.50, 67.00, 67.50, 68.00, 68.50, 69.00, 69.50, 70.00, 70.50, 71.00, 71.50, 72.00, 72.50, 73.00, 73.50, 74.00, 74.50, 75.00, 75.50, 76.00, 76.50, 77.00, 77.50, 78.00, 78.50, 79.00, 79.50, 80.00, 80.50, 81.00, 81.50, 82.00, 82.50, 83.00, 83.50, 84.00, 84.50, 85.00, 85.50, 86.00, 86.50, 87.00, 87.50, 88.00, 88.50, 89.00, 89.50, 90.00, 90.50, 91.00, 91.50, 92.00, 92.50, 93.00, 93.50, 94.00, 94.50, 95.00, 95.50, 96.00, 96.50, 97.00, 97.50, 98.00, 98.50, 99.00, 99.50, 100.00, 100.50, 101.00, 101.50, 102.00, 102.50, 103.00, 103.50, 104.00, 104.50, 105.00, 105.50, 106.00, 106.50, 107.00, 107.50, 108.00, 108.50, 109.00, 109.50, 110.00, 110.50, 111.00, 111.50, 112.00, 112.50, 113.00, 113.50, 114.00, 114.50, 115.00, 115.50, 116.00, 116.50, 117.00, 117.50, 118.00, 118.50, 119.00, 119.50, 120.00, 120.50, 121.00, 121.50, 122.00, 122.50, 123.00, 123.50, 124.00, 124.50, 125.00, 125.50, 126.00, 126.50, 127.00, 127.50, 128.00, 128.50, 129.00, 129.50, 130.00, 130.50, 131.00, 131.50, 132.00, 132.50, 133.00, 133.50, 134.00, 134.50, 135.00, 135.50, 136.00, 136.50, 137.00, 137.50, 138.00, 138.50, 139.00, 139.50, 140.00, 140.50, 141.00, 141.50, 142.00, 142.50, 143.00, 143.50, 144.00, 144.50, 145.00, 145.50, 146.00, 146.50, 147.00, 147.50, 148.00, 148.50, 149.00, 149.50, 150.00, 150.50, 151.00, 151.50, 152.00, 152.50, 153.00, 153.50, 154.00, 154.50, 155.00, 155.50, 156.00, 156.50, 157.00, 157.50, 158.00, 158.50, 159.00, 159.50, 160.00, 160.50, 161.00, 161.50, 162.00, 162.50, 163.00, 163.50, 164.00, 164.50, 165.00, 165.50, 166.00, 166.50, 167.00, 167.50, 168.00, 168.50, 169.00, 169.50, 170.00, 170.50, 171.00, 171.50, 172.00, 172.50, 173.00, 173.50, 174.00, 174.50, 175.00, 175.50, 176.00, 176.50, 177.00, 177.50, 178.00, 178.50, 179.00, 179.50, 180.00, 180.50, 181.00, 181.50, 182.00, 182.50, 183.00, 183.50, 184.00, 184.50, 185.00, 185.50, 186.00, 186.50, 187.00, 187.50, 188.00, 188.50, 189.00, 189.50, 190.00, 190.50, 191.00, 191.50, 192.00, 192.50, 193.00, 193.50, 194.00, 194.50, 195.00, 195.50, 196.00, 196.50, 197.00, 197.50, 198.00, 198.50, 199.00, 199.50, 200.00, 200.50, 201.00, 201.50, 202.00, 202.50, 203.00, 203.50, 204.00, 204.50, 205.00, 205.50, 206.00, 206.50, 207.00, 207.50, 208.00, 208.50, 209.00, 209.50, 210.00, 210.50, 211.00, 211.50, 212.00, 212.50, 213.00, 213.50, 214.00, 214.50, 215.00, 215.50, 216.00, 216.50, 217.00, 217.50, 218.00, 218.50, 219.00, 219.50, 220.00, 220.50, 221.00, 221.50, 222.00, 222.50, 223.00, 223.50, 224.00, 224.50, 225.00, 225.50, 226.00, 226.50, 227.00, 227.50, 228.00, 228.50, 229.00, 229.50, 230.00, 230.50, 231.00, 231.50, 232.00, 232.50, 233.00, 233.50, 234.00, 234.50, 235.00, 235.50, 236.00, 236.50, 237.00, 237.50, 238.00, 238.50, 239.00, 239.50, 240.00, 240.50, 241.00, 241.50, 242.00, 242.50, 243.00, 243.50, 244.00, 244.50, 245.00, 245.50, 246.00, 246.50, 247.00, 247.50, 248.00, 248.50, 249.00, 249.50, 250.00, 250.50, 251.00, 251.50, 252.00, 252.50, 253.00, 253.50, 254.00, 254.50, 255.00, 255.50, 256.00, 256.50, 257.00, 257.50, 258.00, 258.50, 259.00, 259.50, 260.00, 260.50, 261.00, 261.50, 262.00, 262.50, 263.00, 263.50, 264.00, 264.50, 265.00, 265.50, 266.00, 266.50, 267.00, 267.50, 268.00, 268.50, 269.00, 269.50, 270.00, 270.50, 271.00, 271.50, 272.00, 272.50, 273.00, 273.50, 274.00, 274.50, 275.00, 275.50, 276.00, 276.50, 277.00, 277.50, 278.00, 278.50, 279.00, 279.50, 280.00, 280.50, 281.00, 281.50, 282.00, 282.50, 283.00, 283.50, 284.00, 284.50, 285.00, 285.50, 286.00, 286.50, 287.00, 287.50, 288.00, 288.50, 289.00, 289.50, 290.00, 290.50, 291.00, 291.50, 292.00, 292.50, 293.00, 293.50, 294.00, 294.50, 295.00, 295.50, 296.00, 296.50, 297.00, 297.50, 298.00, 298.50, 299.00, 299.50, 300.00, 300.50, 301.00, 301.50, 302.00, 302.50, 303.00, 303.50, 304.00, 304.50, 305.00, 305.50, 306.00, 306.50, 307.00, 307.50, 308.00, 308.50, 309.00, 309.50, 310.00, 310.50, 311.00, 311.50, 312.00, 312.50, 313.00, 313.50, 314.00, 314.50, 315.00, 315.50, 316.00, 316.50, 317.00, 317.50, 318.00, 318.50, 319.00, 319.50, 320.00, 320.50, 321.00, 321.50, 322.00, 322.50, 323.00, 323.50, 324.00, 324.50, 325.00, 325.50, 326.00, 326.50, 327.00, 327.50, 328.00, 328.50, 329.00, 329.50, 330.00, 330.50, 331.00, 331.50, 332.00, 332.50, 333.00, 333.50, 334.00, 334.50, 335.00, 335.50, 336.00, 336.50, 337.00, 337.50, 338.00, 338.50, 339.00, 339.50, 340.00, 340.50, 341.00, 341.50, 342.00, 342.50, 343.00, 343.50, 344.00, 344.50, 345.00, 345.50, 346.00, 346.50, 347.00, 347.50, 348.00, 348.50, 349.00, 349.50, 350.00, 350.50, 351.00, 351.50, 352.00, 352.50, 353.00, 353.50, 354.00, 354.50, 355.00, 355.50, 356.00, 356.50, 357.00, 357.50, 358.00, 358.50, 359.00, 359.50, 360.00, 360.50, 361.00, 361.50, 362.00, 362.50, 363.00, 363.50, 364.00, 364.50, 365.00, 365.50, 366.00, 366.50, 367.00, 367.50, 368.00, 368.50, 369.00, 369.50, 370.00, 370.50, 371.00, 371.50, 372.00, 372.50, 373.00, 373.50, 374.00, 374.50, 375.00, 375.50, 376.00, 376.50, 377.00, 377.50, 378.00, 378.50, 379.00, 379.50, 380.00, 380.50, 381.00, 381.50, 382.00, 382.50, 383.00, 383.50, 384.00, 384.50, 385.00, 385.50, 386.00, 386.50, 387.00, 387.50, 388.00, 388.50, 389.00, 389.50, 390.00, 390.50, 391.00, 391.50, 392.00, 392.50, 393.00, 393.50, 394.00, 394.50, 395.00, 395.50, 396.00, 396.50, 397.00, 397.50, 398.00, 398.50, 399.00, 399.50, 400.00, 400.50, 401.00, 401.50, 402.00, 402.50, 403.00, 403.50, 404.00, 404.50, 405.00, 405.50, 406.00, 406.50, 407.00, 407.50, 408.00, 408.50, 409.00, 409.50, 410.00, 410.50, 411.00, 411.50, 412.00, 412.50, 413.00, 413.50, 414.00, 414.50, 415.00, 415.50, 416.00, 416.50, 417.00, 417.50, 418.00, 418.50, 419.00, 419.50, 420.00, 420.50, 421.00, 421.50, 422.00, 422.50, 423.00, 423.50, 424.00, 424.50, 425.00, 425.50, 426.00, 426.50, 427.00, 427.50, 428.00, 428.50, 429.00, 429.50, 430.00, 430.50, 431.00, 431.50, 432.00, 432.50, 433.00, 433.50, 434.00, 434.50, 435.00, 435.50, 436.00, 436.50, 437.00, 437.50, 438.00, 438.50, 439.00, 439.50, 440.00, 440.50, 441.00, 441.50, 442.00, 442.50, 443.00, 443.50, 444.00, 444.50, 445.00, 445.50, 446.00, 446.50, 447.00, 447.50, 448.00, 448.50, 449.00, 449.50, 450.00, 450.50, 451.00, 451.50, 452.00, 452.50, 453.00, 453.50, 454.00, 454.50, 455.00, 455.50, 456.00, 456.50, 457.00, 457.50, 458.00, 458.50, 459.00, 459.50, 460.00, 460.50, 461.00, 461.50, 462.00, 462.50, 463.00, 463.50, 464.00, 464.50, 465.00, 465.50, 466.00, 466.50, 467.00, 467.50, 468.00, 468.50, 469.00, 469.50, 470.00, 470.50, 471.00, 471.50, 472.00, 472.50, 473.00, 473.50, 474.00, 474.50, 475.00, 475.50, 476.00, 476.50, 477.00, 477.50, 478.00, 478.50, 479.00, 479.50, 480.00, 480.50, 481.00, 481.50, 482.00, 482.50, 483.00, 483.50, 484.00, 484.50, 485.00, 485.50, 486.00, 486.50, 487.00, 487.50, 488.00, 488.50, 489.00, 489.50, 490.00, 490.50, 491.00, 491.50, 492.00, 492.50, 493.00, 493.50, 494.00, 494.50, 495.00, 495.50, 496.00, 496.50, 497.00, 497.50, 498.00, 498.50, 4

Zur gefälligen Beachtung.

Da ich meiner Mühle **Brotbäckerei** beigelegt habe, erlaube ich mir gefälligst darauf aufmerksam zu machen, und bitte ich hierdurch ein hochgeehrtes Publikum von Stadt und Land ganz ergebenst mein junges Unternehmen unterstützen zu wollen. Mein Bestreben wird sein, meine geehrten Abnehmer stets mit guter und reeller Waare zu bedienen und befindet sich für Wilsdruff meine Brodniederlage bei Herrn Mehlhändler **Ulbrich**.

Obere Mühle zu **Sachsdorf**.
Hochachtungsvoll **Heinrich Bahrmann**.

Halb-Lama

zu Röcken,
starke, wollige Waare,
Meter 70 Pf. = Elle 40 Pfg.
empfiehlt
Eduard Unger
in Tharandt.

Robert Heinrich,

Wilsdruff, Meissnerstrasse,
empfiehlt eine **große Auswahl**

Neuheiten

in Herbst- und Winterstoffen
zur Anfertigung eleganter
Anzüge, Paletots, Reiseröcken etc.
für Herren und Knaben zu den billigsten Preisen.

Lama,

$\frac{3}{4}$ breit,
zu Kleidern und Röcken,
Meter 130 Pfg. = Elle 75 Pfg.

Rockflanell,

Meter 130 Pfg. = Elle 75 Pfg.
empfiehlt

Eduard Unger in Tharandt.

C. Heine,

Instrumentenmacher,

Wilsdruff, Dresdner Straße 97, Wilsdruff,
hält sich bei Bedarf von allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten
empfohlen.

Reparaturen aller Messing- und Holz-Instrumente
Violinen, Harmonikas, Spielwerke und Spieldosen
billigst.

Reparatur aller Schmucksachen und Galanteriearbeiten.

Gut assortirtes Pfeifenlager

zu Fabrikpreisen.

Cigarrenspitzen.

Garderobe- & Handtuchhalter etc. etc.,
rund und oval, auf Wunsch mit Stickerei.

Stoß- und Schirmständer, geschnitzt.

Regenschirme,

gut und billig.

Spazierstöcke

in- und ausländischer Hölzer,
en gros, en detail, empfiehlt

Clemens Haubold,

Meißnerstraße.

NB. Reparaturen und Extrabestellungen werden bei
billigster Berechnung bestens ausgeführt.

Hemden-Barchent,

einfarbig und gestreift,
Meter von 45 = Elle von 25 Pfg. an

bis zu den besten Sorten
empfiehlt

Eduard Unger
in Tharandt.

Gebirgsverein.

Nächsten Sonntag, den 23. Oktober, Abends 8 Uhr, im **Wdler**

Generalversammlung.

Beratung des Winterprogramms, Wahl eines Schriftführers,
sonstige Mitteilungen und Besprechungen.

Wählt Hofrath Ackermann aus Dresden.

Lama,

doppelbr. halbwollner,	Meter 175, Elle 100 Pfg.
reinwollner,	215, - 120
Velour-Streifen,	300, - 170
Jaquard,	320, - 180
do. extrafein,	425, - 240
Baumw. Hemden-Barchent,	Elle 30 - 45
Bedruckte Hemdenflanell,	25 - 40
Jacken-Barchent,	30 - 60
$\frac{3}{4}$ breite halbwollne Rockzeuge,	48 - 65
$\frac{7}{8}$ reinwollne Rock-Lamas,	215, Elle 120

empfiehlt in nur guten dauerhaften Qualitäten und **großer Auswahl**

Eduard Wehner,
am Markt zur Post.

Ernst Grünberg,

Riemermeister, Wilsdruff,

hält sein Lager von

Kutsch- und Arbeitsgeschirren

sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zur geeigneten Beachtung
bestens empfohlen. Auch sind bei mir ein Paar gebrauchte Kutsch-
geschirre billig zu verkaufen.

Damen- & Kinderhüte

in reicher Auswahl, in verschiedenen Formen und Stoffen empfiehlt
das **Buzgeschäft** von

Pauline Naumann,

Wilsdruff, Dresdnerstraße 236.

Futtermehl und Meie

liegt zum Verkauf in der oberen Mühle zu **Sachsdorf**.
Heinrich Bahrmann.

Ergebene Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum von Wilsdruff und Umgegend
erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meinen in hiesiger Stadt
gelegenen

Gasthof zum goldnen Löwen

zur eigenen Bewirthschaftung selbst übernommen habe.

Ich werde bestrebt sein, die Zufriedenheit der Besucher meines
Etablissements durch Verabreichung **guter Speisen** und **Getränke**
sowie **prompte Bedienung** zu erwerben.

Achtungsvoll

Ernst Gast.

Gasthof zum goldnen Löwen

empfiehlt **ff. Culmbacher Export** und
ff. Plauensches Lagerkellerbier,
reichhaltigste Speisekarte in ganzen und halben
Portionen,

Stammfrühstück und **Stammabendbrot**,
sowie **deutsch. und franz. Billards**

zur gefl. Benutzung.

Wilsdruff.

Ernst Gast, Besitzer.

Nächsten Sonntag zum **Früh-Schoppen** verzapfe ich

Nürnberger Henninger Bier.

Achtungsvoll

Otto Gietzelt.

Heute Freitag Schlachtfest,

von früh 7 Uhr an **Wellfleisch**, später **frische Würst.**
Otto Gietzelt.

Sonntag, den 23. October,

Mostfest und Tanzmusik in Hühndorf,

wozu ergebenst einladet

H. Hänsel.

Lindenschlösschen.

Sonntag, den 23. October, zur Feier der **Grumbacher Kirmes**
starkbesetzte **Ballmusik**,
Anfang 4 Uhr, wozu ergebenst einladet **H. Major.**

Gasthof zu Grumbach.

Sonntag und Montag, den 23. und 24. October,

Zur Kirmes

starkbesetzte Tanzmusik,
wobei mit **kalten und warmen Speisen** bestens aufwartet
Weber.

An die Wähler des 6. Wahlbezirkes.

In ganz Deutschland stehen die Wahlen zum Reichstage am 27. October bevor, auch unser Bezirk hat einen Abgeordneten zu wählen und schlagen wir Unterzeichnete hierzu unseren seitherigen erprobten Vertreter

Herrn Finanzprocurator Hofrath **Ackermann** in Dresden

aus voller Ueberzeugung wiederum vor.

Derselbe hat den Bezirk eine lange Reihe von Jahren mit Liebe, wahrer Hingebung und Aufopferung, namentlich die gewerblichen und landwirthschaftlichen Interessen desselben, vertreten, durch treue Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen, unermüdlcher Theilnahme an den Geschäften des Reichstages, gründliches Wissen und festen Willen, eine einflussreiche Stellung sich zu erwerben gewußt und das hohe Vertrauen genossen, zu dem ehrenvollen Posten eines Vicepräsidenten berufen zu werden.

Wir haben das volle Vertrauen, daß durch Herrn Hofrath **Ackermann** unser deutsches wie engeres Vaterland und unser Wahlkreis fortdauernd gut vertreten sein werde und fordern hiermit auf, demselben einhellig die Stimme geben zu wollen.

Das Comité.

v. Burgk, auf Roßthal. Dr. Biehayn, Bürgermeister, Tharandt. Donner, Gemeindevorstand, Rehefeld. Franz, Gutsbesitzer, Rädniß. Fehrmann, Gemeindevorstand, Kauscha. Ficker, Bürgermeister, Wilsdruff. v. Fink, Röhniß. Grossmann, Gemeindevorstand, Plauen. Graf, Gemeindevorstand, Bannewitz. Hähnichen, Gemeindevorstand, Tolkewitz. Heinicke, Oberforstmeister, Bärenfels. Hache, Gutsbesitzer, Gotta. Hähner, Landrichter, Hintergersdorf. Kolibabe, Gemeindevorstand, Löbtau. Käuffer, Blasewitz. Käferstein, Gutsbesitzer, Niederfelditz. Keller, Bürgermeister, Rabenau. Leischner, Friedensrichter, Löbtau. Leonhardi, Gemeindevorstand, Döhlen. Lehmann, Bürgermeister, Altenberg. Müller, Oberförster a. D. und Holzhändler, Löbtau. Naumann, Lehrer, Plauen. Naumann, Gemeindevorstand, Röhorn. Oehmichen, Inspektor, Plauen. Philipp, Gemeindevorstand, Hintergersdorf. Rohleder, Gasthofsbesitzer, Löbtau. Reiche, Gemeindevorstand, Briesnitz. Rade, Gemeindevorstand, Obergorbitz. Dr. Richter, Professor, Tharandt. v. Seidewitz, Rittergutsbesitzer, Braunsdorf. v. Schönberg-Pötting, Rittergutsbesitzer, Tanneberg. Thiemer, Bürgermeister, Geising. Tauscher, Gemeindevorstand, Blasewitz. Uhlig, Gemeindeältester, Löbtau. Voigt, Bürgermeister, Dippoldiswalda. Winkler, Rittergutsbesitzer, Riedern. Winkler, Gemeindevorstand, Rippien. Zobel, Bergdirector, Burgk.

Adam, Gutsbesitzer, Groitzsch. Andra, Gemeindevorstand, Neutanneberg. Andra, Rittergutspächter, Limbach. Andra, Schuhmachermeister, Wilsdruff. Andra, Gutsbesitzer, Neukirchen. Arnold, Gemeindevorstand, Kleinschönberg. Beger, Gemeindevorstand, Birkenhain. Berger, Redacteur, Wilsdruff. Beyer, Gutsbesitzer, Schmiedewalde. Bretschneider, Gemeindevorstand, Limbach. Döhner, Gutsbesitzer, Untersdorf. Donath, Gutsbesitzer, Burkhardswalde. Döring, Gutsbesitzer, Burkhardswalde. Dürigen, Gemeindeältester, Kesselsdorf. Eisler, Rittergutspächter, Weistropp. Einert, Schneidermeister, Altanneberg. Faust, Guts- und Kaltwerksbesitzer, Blankenstein. Fider, P., Neukirchen. Fider, P., Burkhardswalde. Fischer, Stockfabrikant, Wilsdruff. Franke, Gemeindeältester, Rothschönberg. Funke, Stadtrath Wilsdruff. Dr. Gangloff, Amtsrichter, Wilsdruff. Geißler, Gutsbesitzer, Schmiedewalde. Gerlach, Gutsbesitzer, Sachsdorf. Gierth, Gemeindevorstand, Burkhardswalde. Glänzel, Gutsbesitzer, Burkhardswalde. Gruhle, Rittergutsbesitzer, Muzig. Guldner, Gutsbesitzer, Neukirchen. Hagenberger, Gemeindevorstand, Rothschönberg. Harde, Stadtkammerer, Wilsdruff. Harz, Gemeindevorstand, Helbigsdorf. Heide, Gemeindevorstand, Altanneberg. Henker, Gemeindeältester, Roitzsch. Henker, Gemeindevorstand, Kesselsdorf. Hennig, Privatus Schmiedewalde. Hermann, Stadtgutsbesitzer, Wilsdruff. Herrnsdorf, Gutsbesitzer, Schmiedewalde. Herrnsdorf, Gutsbesitzer, Sachsdorf. Herzog, Schuhmachermeister, Wilsdruff. Hillig, Gutsbesitzer, Sachsdorf. Höhme, Ortsrichter, Helbigsdorf. Horst, Rittergutspächter, Rothschönberg. Irmer, Gemeindevorstand, Untersdorf. Irmer, Gemeindevorstand, Röhrsdorf. Jähnichen, Kaufmann, Herzogswalde. Johne, Gemeindevorstand, Steinbach. Kästner, Gemeindevorstand, Sora. Kiebler, Braugutsbesitzer, Niederwartha. Kippe, Gemeindevorstand, Blankenstein. Kippe, Rittergutsbesitzer, Groitzsch. L. Kirbach, Gutsbesitzer, Neukirchen. E. Kirbach, Gutsbesitzer, Neukirchen. Kirsten, Friedensrichter, Steinbach. Kretschmar, P., Untersdorf. Kunze, Gemeindevorstand, Roitzsch. Lehmann, Kirchschullehrer, Burkhardswalde. Lindner, Wirthschaftsbesitzer, Neutanneberg. Lippert, Gutsbesitzer, Schmiedewalde. Lippert, Thierarzt, Burkhardswalde. Lippert, Wirthschaftsbesitzer, Burkhardswalde. Lommachsch, Gemeindevorstand, Steinbach. Lommachsch, Gutsbesitzer, Burkhardswalde. Lommachsch, Gemeindeältester, Herzogswalde. Lommachsch, Privatus, Burkhardswalde. Löser, Kirchschullehrer, Tanneberg. Ludewig, Gemeindevorstand, Grumbach. Martin, Gutsbesitzer, Weistropp. Maune, Gutsbesitzer, Kleinschönberg. Messerschmidt, P., Herzogswalde. Miersch, Gutsbesitzer, Schmiedewalde. Müller, Gemeindeältester, Grumbach. Näther, Gutsbesitzer, Kaufbach. Raumann, Gemeindevorstand, Neukirchen. Redek, Gemeindevorstand, Kaufbach. Rier, P., Kesselsdorf. Obendorfer, Gutsbesitzer, Burkhardswalde. Obendorfer, Rittergutspächter, Tanneberg. Ohmann, Gutsbesitzer, Grumbach. Pügner, Gutsbesitzer, Neukirchen. Philipp, Gemeindevorstand, Lampersdorf. E. Philipp, Gutsbesitzer, Blankenstein. Th. Philipp, Gutsbesitzer, Blankenstein. Pießch, Gutsbesitzer, Wildberg. Pießch, Gemeindevorstand, Herzogswalde. Pießch, Gemeindevorstand, Hühndorf. Poppe, Gemeindeältester, Altanneberg. Porstein, Kaufmann, Neukirchen. Prather, Wirthschaftsbesitzer, Groitzsch. G. Raust, Gemeindevorstand, Schmiedewalde. P. Raust, Gutsbesitzer Schmiedewalde. Reiche, Restaurateur, Wilsdruff. Reusch, Gemeindevorstand, Lozen. Richter, Rentier, Neukirchen. Richter, Mühlenbesitzer, Muzig. Niedrich, Gutsbesitzer, Helbigsdorf. Risse, Rittergutspächter, Klipphausen. Roßberg, Arzt, Burkhardswalde. Rost, Bäckermeister, Neukirchen. Rüdiger, Wirthschaftsbesitzer, Schmiedewalde. Rüdiger, Gutsbesitzer, Blankenstein. Rüdiger, Gutsbesitzer, Helbigsdorf. Schlade, Gemeindeältester, Groitzsch. von Schönberg, Rittergutsbesitzer, Rothschönberg. Dr. Schönberg, P., Weistropp. Schönhalz, Gutsbesitzer, Sora. Schubert, Gutsbesitzer, Schmiedewalde. Schubert, Tischlermeister, Wilsdruff. Schulze, Gemeindevorstand, Klipphausen. Seifert, Gutsbesitzer, Neukirchen. Starke, Gemeindeältester, Burkhardswalde. Starke, Gemeindevorstand, Muzig. Tamn, Gemeindevorstand, Groitzsch. Thümmel, Gutsbesitzer, Burkhardswalde. Ubrig, Stadtgutsbesitzer, Wilsdruff. Ulbricht, P., Grumbach. Ulbricht, Braumeister, Blankenstein. Umlauf, Ortsrichter, Grumbach. Dr. Wahl, P., Wilsdruff. Wähig, Gemeindeältester, Grumbach. Weber, Sattlermeister, Blankenstein. Ed. Wehner, Restaurateur, Wilsdruff. Werner, Kirchschullehrer, Neukirchen. Weßel, Friedensrichter, Birkenhain. Wirth, Gemeindevorstand, Niederwartha.

Ländlicher Vorschussverein zu Krögis.

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

findet

Mittwoch, den 26. October d. J., 2 Uhr Nachmittags,

im

Gasthose zu Krögis statt.

Indem wir die Herren Actionäre zu derselben ergebenst einladen, bemerken wir, daß der Saal um 1 Uhr geöffnet und um 2 Uhr geschlossen wird und daß die Herren Actionäre sich nach § 28 des Statuts durch Vorzeigung ihrer Actien zu legitimiren haben.

Tagesordnung.

- 1., Vortrag des Geschäftsberichtes.
- 2., Vorlegung der Jahresrechnung zur Justification.
- 3., Verhandlung über Vertheilung des Ueberschusses.
- 4., Newwahl von Ausschussmitgliedern an Stelle der ausscheidenden jedoch wieder wählbaren Herren Gruhle-Muzig, Klopfer-Robschütz, Nähsen-Pauschütz, Peakort-Kraysha und Zschoche-Roitzschen.
- 5., Allgemeine und besondere Anträge.

Exemplare des Geschäftsberichtes sind vom 18. October an bei unserer Hauptcasse in Krögis, sowie bei den Cassenstellen in Cölln, Zehren, Lommatsch, Rüsseina, Burkhardswalde, Nossen und Dittmannsdorf zu haben.

Krögis, den 5. October 1881.

Das Directorium.

Karl Ernst Klopfer.

Redaction Druck und Verlag von H. K. Berger in Wilsdruff.

Hierzu ein zweites Blatt.